



Enrichmentprogramm für Lehramtsstudierende

Veranstaltungsverzeichnis Wintersemester 2017/2018

Stand: 13.09.2017



Das neue Veranstaltungsverzeichnis



Das Enrichmentprogramm der Qualitätsoffensive Lehrerbildung geht in sein drittes Semester. Erstmals gibt es ein Veranstaltungsverzeichnis, in dem alles Wissenswerte rund um das Programm gebündelt ist.

Im ersten Teil des Veranstaltungsprogramms finden Sie alle wichtigen Informationen zum Enrichment, etwa zur Struktur des Programms, zur Anmeldung zu Veranstaltungen sowie zum Verfahren des Zertifikatserwerbs.

Es folgt eine Übersicht über die Veranstaltungen, die im Wintersemester 17/18 speziell für das Enrichmentprogramm angeboten werden bzw. die dafür geöffnet werden.

Diese Übersicht ist nach den sechs Modulbereichen gegliedert. Am Beginn

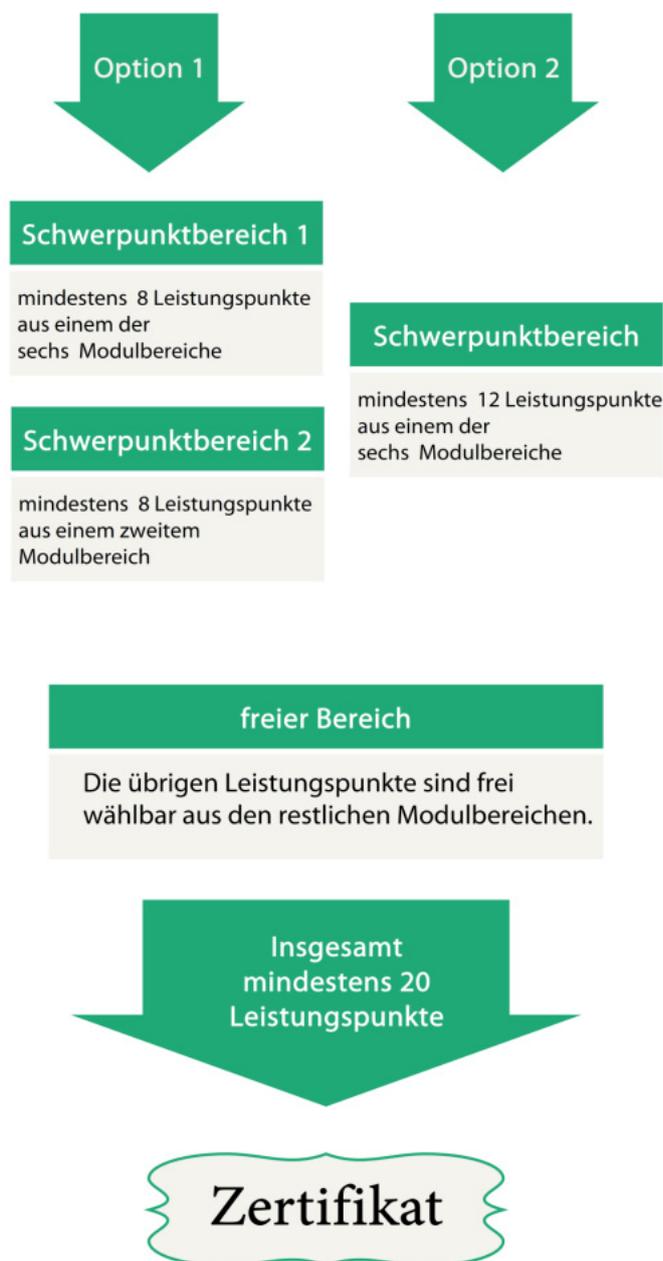
des Kapitels finden Sie eine Beschreibung des jeweiligen Modulbereichs. Die Liste ist nicht abschließend. Sie können in Absprache mit den jeweiligen Dozierenden und dem Enrichment-Team weitere Veranstaltungen für das Zertifikat anrechnen lassen, insbesondere im Modulbereich 6.

Außerdem kann es sein, dass während des Semesters noch neue Angebote hinzukommen. Informieren Sie sich daher regelmäßig auf der Internetseite des ZLBs und tragen sich durch eine formlose E-mail an die Adresse enrichment.lehramt@uni-bayreuth.de in unseren Newsletter-Verteiler ein.

Am Ende dieser Broschüre finden Sie Informationen über die Qualitätsoffensive Lehrerbildung sowie weitere Zusatzangebote.

Viel Spaß und viel Erfolg beim Erwerb des Enrichmentzertifikats!

So ist das Enrichmentprogramm aufgebaut:



Die 6 Modulbereiche des Enrichmentprogramms:

Modulbereich 1:

Soziale Kompetenz und Selbstkompetenz

Modulbereich 2:

Rechts- und Organisationskompetenz

Modulbereich 3:

Konstruktiver Umgang mit Diversität

Modulbereich 4:

Sprach- und Textkompetenz

Modulbereich 5:

Medienkompetenz

Modulbereich 6:

Wissenschaftliche Vertiefung

Das Enrichment- programm



Das Enrichmentprogramm richtet sich an Lehramtsstudierende aller Fächer und Schularten, die sich über das reguläre Lehramtsstudium hinaus qualifizieren möchten.

In sechs verschiedenen Modulbereichen werden Kompetenzen geschult und gefördert, die für Studium, Referendariat und Lehrerberuf sinnvoll und hilfreich sind. Außerdem bietet das Programm die Chance zur kritischen und fundierten Auseinandersetzung mit fächerspezifischen Theorien und Methoden. Darüber hinaus erhalten Sie zusätzliche Ideen und Anregungen, wie Sie in ihrem späteren Berufsalltag die Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, z.B. in den Berei-

chen Medien oder Umgang mit Diversität, unterstützen können. Im Rahmen des Enrichmentprogramms werden mindestens 20 Leistungspunkte erworben. Es schließt mit einem Zertifikat ab.

Aufbau des Zertifikatsprogramms

In der Gestaltung des Enrichmentprogramms haben Sie ein großes Maß an Freiheit und viele Möglichkeiten zur individuellen Schwerpunktsetzung. Sie können die Leistungspunkte während Ihres gesamten Studiums erwerben, wann immer es in Ihren Stundenplan passt. Wichtig ist, dass Sie sich für ein oder zwei Modulbereiche als Schwerpunkte entscheiden. Darin müssen Sie dann jeweils mindestens acht (bei zwei Schwerpunkten) bzw. zwölf (bei einem Schwerpunkt) Leistungspunkte nachweisen. In der Regel besteht ein Schwerpunkt folglich aus drei bis sechs Veranstaltungen. Die übrigen Punkte können Sie frei aus den sechs Modulbereichen wählen.

Anmeldung, Schein- erwerb etc.



Für eine Veranstaltung anmelden

Es gibt derzeit keine eigenen Modulzuordnungen des Enrichmentprogramms in CAMPUSonline. In der Regel sind die Veranstaltungen dort aber gelistet, und Sie können sich über die freie Einschreibung registrieren. Diese Veranstaltungen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet:

Bitte setzen Sie sich dennoch stets vorab mit der jeweiligen Lehrperson in Verbindung und fragen Sie nach, ob noch Kapazitäten für eine Teilnahme im Rahmen des Enrichments bestehen.

Mehr Informationen und Anmeldung über

CAMPUSonline

Bei Veranstaltungen, die speziell für das Enrichment-



programm konzipiert wurden, erfolgt die Anmeldung in der Regel per E-Mail. Zu den Onlinekursen können Sie sich über die Internetseite vhb.org anmelden.

Leistungen erbringen

Damit Sie das Zertifikat erhalten, müssen Sie ECTS-Punkte sammeln. Dafür ist eine Prüfungsleistung erforderlich. Je nach Veranstaltung und Zahl der Punkte können das z.B. aktive Teilnahme, das Bestehen einer Klausur oder das Verfassen einer Hausarbeit sein. Bei Veranstaltungen, die für das Enrichmentprogramm geöffnet werden, orientieren sich die Anforderungen in der Regel an den Modulhandbüchern des jeweiligen Fachbereichs. Im Falle von Zusatzveranstaltungen für das Enrichment wird es jeweils eine angemessene und verbindliche Regelung geben. Bespre-

chen Sie in jedem Fall die Leistungsanforderungen und die zu vergebenen Punkte vorab mit der verantwortlichen Hochschullehrkraft.

Die Scheine für das Enrichment sind dabei immer unbenotet.

Sie können nur Veranstaltungen für das Enrichmentprogramm anrechnen lassen, die Sie noch nicht im Rahmen des regulären Studiums eingebracht haben!

Sich einen Schein ausstellen lassen

Die Erfassung und die Anerkennung der Leistungen im Rahmen des Enrichments erfolgen nicht über CAMPUsonline. Bitten Sie daher den/die Dozent*in, Ihnen einen Papierschein auszustellen. Welche Angaben dieser enthalten soll, entnehmen Sie bitte dem Beispiel auf der folgenden Seite. Es liegt in Ihrer Verantwortung, die Scheine bis zur Einreichung aufzubewahren.

Diese Angaben sollte der Schein enthalten

Beispiel für einen Schein

Kulturelle und fachliche Diversität
Qualitätsoffensive
Lehrerbildung

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Leistungsnachweis

Lehrstuhl/ Fachbereich: _____

Der Student/ die Studentin _____

Matrikelnummer _____

hat im _____-semester 20_____ an der Veranstaltung

im Rahmen des Enrichmentprogramms für Lehramtsstudierende mit Erfolg
teilgenommen.

Name der Lehrperson: _____

Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte: _____

Modulbereich des Enrichmentprogramms: _____

Datum: _____

Stempel und Unterschrift: _____

Zertifikatsvergabe



Wenn Sie alle Scheine gesammelt haben...

Wenn Sie ausreichend Leistungspunkte gesammelt haben (mind. 8 bzw. 12 in ein oder zwei Schwerpunktbereichen sowie mind. 20 insgesamt) füllen Sie bitte nachstehendes Formular aus (dieses steht auch als Download auf den Internetseiten des ZLBs zur Verfügung) und senden Sie es unterschrieben an das Sekretariat der Pädagogik (GW II) mit dem Vermerk „Enrichment“.

Legen Sie dem Schreiben alle erworbenen Scheine im Original bei.

Zur Sicherheit sollten Sie sich Kopien der Liste und der Scheine anfertigen.

Diese Angaben wird Ihr Zertifikat enthalten:

- Ihre persönlichen Daten
- Summe der erzielten Creditpoints
- gewählte Schwerpunktmodule
- Liste der Titel der belegten Veranstaltungen

(Bitte ankreuzen)

- Ich werde das Zertifikat persönlich im Sekretariat der Pädagogik abholen.
- Das Zertifikat soll per Post an folgende Adresse versandt werden:

E-Mail- Adresse (für Rückfragen): _____

Die Originalscheine liegen diesem Antrag bei.

Mit meiner Unterschrift versichere ich an Eides statt, dass die hier genannten Leistungen nicht bereits im Rahmen meines regulären Lehramtsstudiums eingebracht wurden.

Bayreuth, den

Unterschrift

Onlineseminare etc.



Für das Enrichmentprogramm können Sie sich nicht nur Bayreuther Präsenzveranstaltungen anrechnen lassen.

Virtuelle Hochschule Bayern

In diesem Verzeichnis finden Sie eine Reihe von Veranstaltungen, die von der Virtuellen Hochschule Bayern angeboten werden. Die VHB ist ein Zusammenschluss bayerischer Hochschulen, die Fernlernkurse jeweils für Studierende aller Teilnehmereinrichtungen konzipieren und durchführen. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, zusätzliche Veranstaltungen zu belegen, ohne Konflikte in der Stundenplangestaltung. Diese Veranstaltungen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet:

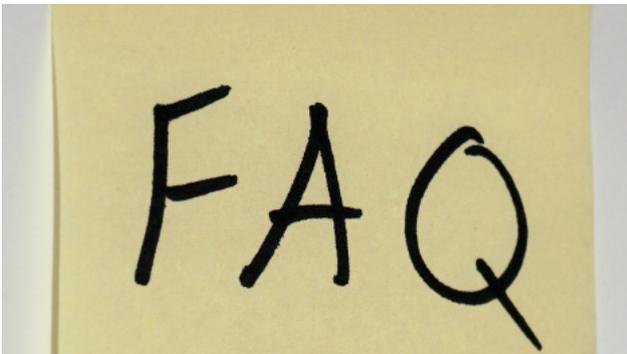


In der Regel sind sie vollständig onlinebasiert. Es kann jedoch vorkommen, dass Sie für Präsenztage oder für die Prüfung auf eigene Kosten an die verantwortliche Partner-Hochschule fahren müssen. Sie können sich über das Onlineportal der VHB (vhb.org) zu den Kursen anmelden. Dafür benötigen Sie lediglich Ihre Bayreuther Nutzerkennung und Ihr Passwort. Auf der VHB-Seite finden Sie zudem weitere Hinweise zum Inhalt der Veranstaltungen sowie zum jeweiligen Prüfungsverfahren.

Scheine von anderen Hochschulen

Scheine, die an anderen Hochschulen erworben wurden, etwa im Zuge eines Auslandssemesters, können nach Absprache ebenfalls anerkannt werden. Bitte wenden Sie sich für eine Einzelfallprüfung an das Enrichmentteam.

Frequently Asked Questions



Welche Leistungsnachweise muss ich in einem Seminar/ einer Vorlesung für das Enrichmentprogramm erbringen?

Für das Enrichmentprogramm lassen Sie sich bitte jeweils einen unbenoteten Schein ausstellen. Welche Prüfungsleistungen erforderlich sind und wieviele Punkte vergeben werden, hängt von der jeweiligen Veranstaltung ab. Bitte besprechen Sie dies mit dem/der Dozent*in der einzelnen Veranstaltung.

Muss ich mich für das Enrichmentprogramm registrieren?

Eine formale Registrierung ist nicht erforderlich. Allerdings bitten wir Sie, eine formlose E-Mail an

enrichment.lehramt@uni-bayreuth.de zu schicken, damit Sie alle wichtigen Infos zu Veranstaltungen und Neuerungen per E-Mail erhalten.

Kann ich auch noch nach der Ersten Staatsprüfung Veranstaltungen des Enrichmentprogramms belegen?

Sie können Scheine für das Enrichmentprogramm sammeln, solange Sie als Lehramtsstudent*in eingeschrieben sind. In der Regel erfolgt die automatische Exmatrikulation am Ende des Semesters, in dem die Studierendenkanzlei Ihre Prüfungsergebnisse mitgeteilt bekommt. Bis dahin haben Sie Zeit, Leistungen für das Enrichmentprogramm nachzuweisen. Die Teilnahme am Enrichmentprogramm ist nicht geeignet, um Ihren Studierendenstatus zu verlängern, da es kein eigenständiger Studiengang ist.

Ich habe Scheine für Veranstaltungen im Rahmen von Zusatzangeboten und Ergänzungsstudiengängen (z.B. DiDaZ) erworben. Kann ich die

se zusätzlich auch für das Enrichment anrechnen lassen?

Leistungen, die Sie im Rahmen von anderen Zusatzangeboten (nicht im regulären Lehramtsstudium!) erbracht haben, und die bereits dort anerkannt wurden, können teilweise für das Enrichment angerechnet werden. Da das Enrichment-Zertifikat aber in erster Linie zusätzliche Leistungen bescheinigen soll, dürfen diese Leistungen höchstens einen Umfang von 8 Creditpoints haben.

Kann ich die Veranstaltungen, die für das Enrichmentprogramm konzipiert wurden, auch besuchen, wenn ich kein Zertifikat machen will?

Grundsätzlich sind die Veranstaltungen offen für alle Lehramtsstudierenden. Bei manchen Kursen gibt es Einschränkungen z.B. in Bezug auf das Studienfach. Wenn Sie eine Veranstaltung besuchen wollen, klären Sie in jedem Fall mit der Lehrperson ab, ob noch Plätze frei sind. Wir empfehlen außerdem, sich trotzdem für die Teil-

nahme einen Schein ausstellen zu lassen. Dann können Sie zu einem späteren Zeitpunkt immer noch entscheiden, ob Sie weitere Punkte sammeln und ein Zertifikat beantragen wollen.

Kann ich mir Veranstaltungen aus diesem Verzeichnis auch für den freien Bereich oder für andere Zusatzzertifikate anrechnen lassen?

Diese Frage klären Sie bitte mit den zuständigen Personen Ihres jeweiligen Studiengangs. Von unserer Seite spricht nichts gegen die Anerkennung von speziellen Enrichment-Veranstaltungen für andere Bereiche.

Kann ich mir Veranstaltungen anrechnen lassen, die ich in anderen Kontexten, z.B. in einem abgebrochenen Studium vor dem LA-Studium erworben habe?

Ja, nach Einzelfallprüfung und ebenfalls höchstens im Umfang von 8 Punkten.

Modulbereich 1

Soziale Kompetenz und Selbstkompetenz



Modulbereich 1

Soziale Kompetenz und Selbstkompetenz sind im (schulischen) Berufsalltag wichtige Schlüsselkompetenzen. In diesem Modulbereich geht es unter anderem um die Herausbildung von Handlungskompetenzen in unterschiedlichen Situationen in der Schule und darüber hinaus. Beispielsweise fallen hierunter Veranstaltungen zu Rhetorik und Präsentationskompetenz, Stimm- und Sprechtraining, Gesprächsführung, Zeit- und Organisationsmanagement, aber auch zu Mediation und Gestaltung von sozialer Interaktion.

PROJEKT- UND TEAMMANAGEMENT (22054)

Mehr Informationen und Anmeldung über
CAMPUSonline

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der Biologie

Dozentin: Dr. Catherine Conrady

Termin: Blockveranstaltung

Zahl der Leistungspunkte: 3

Das Seminar widmet sich Kenntnissen und Fertigkeiten im Projekt- und Teammanagement als Schlüsselkompetenzen, die für Tätigkeiten im Bildungs- und Wissenschaftsbereich von spezifischer Bedeutung sind.

Auch anrechenbar für Modulbereich 2.

Modulbereich 1

DER LEHRER ALS MANAGER: SICH SELBST, EINE KLASSE UND DEN EIGENEN UNTERRICHT ORGANISIEREN



angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur

Dozent: Benjamin Horn

Termin: Dienstag 14-16

Zahl der Leistungspunkte: 5

Anmeldung per E-Mail an: benjamin.horn@uni-bayreuth.de

Spätestens im Schulalltag braucht eine Lehrkraft eine hohe (Selbst-) Organisationskompetenz. Um mit dem Zeit- und Organisationsmanagement nicht erst im Referendariat konfrontiert und überfordert zu werden, stellt sich das Seminar die Frage, wie sich zukünftige Lehrende Strategien aneignen können, um die Belastung im Berufsalltag zu minimieren. Das Seminar teilt sich dabei in drei Blöcke: Zunächst steht die eigene Lehrperson im Vordergrund und es sollen ausgehend von grundsätzlichen Fragen der Selbstkompetenz Möglichkeiten der Stressreduktion erarbeitet werden. Daraufhin widmet sich das Seminar praktischen Hilfen für die Unterrichtsorganisation und abschließend dem Classroom Management.

Auch anrechenbar für Modulbereich 2.

Modulbereich 1

ZEITMANAGEMENT UND LEBENSENTWURF

angeboten von EduCare der Universität Bayreuth

Dozent: Dr. Stefan Kurth

Termin: 03.11.2017, 08.30-17.00 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 1

Anmeldung über CAMPUSOnline bis 31.10.2017



Wie kann ich einen möglichst guten Überblick über meine Lebensbereiche und alle mit ihnen verbundenen Aufgaben, Termine, Projekte und Ideen gewinnen? Wie kann ich meinen Tag sinnvoll entwerfen, meine Woche gut strukturieren und auch weitere Zeiträume vorausschauend planen? Und wie kann ich mich in einer Arbeitsphase ganz auf eine Sache konzentrieren?

Zeit- und Selbstmanagement stellen grundlegende Fähigkeiten für das Studium wie auch das Berufs- und Privatleben dar. Im Workshop werden zentrale Prinzipien und Methoden vorgestellt und von den Teilnehmenden unmittelbar auf die eigene Lebenssituation bezogen. Hierbei soll es nicht nur um die Steigerung der eigenen Effizienz und Leistungsfähigkeit gehen, sondern auch um die Frage „Wie will ich eigentlich leben?“, d.h. um Möglichkeiten zur Klärung eigener Lebensentwürfe, -ziele und -werte.

Modulbereich 1

VERHANDLUNGSFÜHRUNG, KONFLIKT-MANAGEMENT UND MEDIATION

angeboten von der Universität Würzburg
Dozentin: Prof. Dr. Inge Scherer
Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 5

Der Kurs "Verhandlungsführung, Konfliktmanagement und Mediation" vermittelt den Studierenden in Form eines Online-Kurses wesentliche Kenntnisse im Bereich der Konfliktlösung und -bewältigung, insbesondere im Hinblick auf das Führen von Verhandlungen und alternative Streitbeilegungsmöglichkeiten. Nach Bearbeitung des Kurses werden die Studierenden die Grundlagen der Verhandlungsführung kennen, das Managen von Konflikten beherrschen und wesentliche Kenntnisse im Bereich des Mediationsverfahrens erworben haben.



FEHLER – EIN UNTERSCHÄTZTES KONZEPT (VERTIEFENDE STUDIEN GRUNDBEGRIFF ERZIEHUNG UND/ODER BILDUNG) (52014)

angeboten vom Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik
Dozent: Christian Heilig
Termine: 15./16./17.12.2017

Zahl der Leistungspunkte: 3

Mehr Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie in CAMPUSonline.



Modulbereich 1

STRESS UND STRESSBEWÄLTIGUNG

angeboten von der Universität Bamberg
Dozent: Prof. Dr. med. Jörg Wolstein
Termin: Onlinekurs



Zahl der Leistungspunkte: 3

Der Kurs soll zwei Zwecke erfüllen: Einerseits sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Kurses die theoretischen Hintergründe von Stress- und Stressbewältigung kennen und in der Lage sein, ein einfaches Training zur Stressbewältigung durchzuführen. Andererseits sollen die Studierenden durch Übungen aber auch selbst in die Lage versetzt werden, mit Stressoren im Studium und am Arbeitsplatz umzugehen.

DARSTELLUNG WISSENSCHAFTLICHER ERGEBNISSE (20400)

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der Biologie
Dozentin: Dr. Catherine Conradty
Termin: Blockveranstaltung



Zahl der Leistungspunkte: 2

Seminar mit Übungen zur Darstellung wissenschaftlicher Ergebnisse in mündlicher Form (Rhetorik, Medieneinsatz im Vortrag, Anschauungsmaterial, Kurzvortrag) und in schriftlicher Form (Protokoll eines Versuchs, Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit (z.B. Bachelor-Arbeit, wissenschaftliche Publikation), Erstellen eines Poster).

Auch anrechenbar für Modulbereiche 4 und 6

Modulbereich 1

LERNEN LERNEN FÜR EXAMEN UND SCHULE (FD-DC VIII: FACHDIDAKTISCHE ZUSATZQUALIFIKATION UND VERTIEFUNG I) (26141)



angeboten der Didaktik der Chemie
Dozentin: Eva-Maria Schäffer
Termin: wird noch bekannt gegeben

Zahl der Leistungspunkte: 2

In der Regel stehen Studienanfängern kaum weitere Lernstrategien als das „Auswendiglernen“ zur Verfügung. In diesem Modulteil sollen Strukturierungshilfen für längere Lernphasen und Strategien für nachhaltiges Lernen von mehr als Inhalten angesprochen und an konkreten Beispielen eingeübt werden.

EFFEKTIVES SELBSTMANAGEMENT IM STUDIUM



angeboten von der Fachhochschule Kempten
Dozentinnen: Dr. Sandra Niedermeier, Prof. Dr. Katrin Winkler
Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 5

Ein Studium stellt hohe Anforderungen an die Lernfähigkeit aber auch -bereitschaft von Studierenden. Durch enge und dicht gedrängte Stundenpläne wird eine effektive Arbeitsweise im Studienalltag zum entscheidenden Erfolgskriterium. Ausgehend von zentralen, alltäglichen Lernanforderungen und -aufgaben erhalten die Studierenden wichtige Hintergrundinformationen und lernen praktische Methoden zur erfolgreichen Bewältigung der Anforderungen studienbegleitend kennen und erproben diese im praktischen Selbstversuch.

Modulbereich 1

KOMMUNIKATION IN PÄDAGOGISCHEN KONTEXTEN (0148)



angeboten vom Lehrstuhl für Psychologie
Dozentin: Andrea Kreuzer
Termin: Mittwoch 10-12

Zahl der Leistungspunkte: 2

In der Schule und vielen weiteren pädagogischen Arbeitsfeldern sind kommunikative Fähigkeiten ein wesentlicher Bestandteil des Berufsalltags: Informationen müssen verständlich präsentiert und visualisiert werden, Gesprächspartner müssen von Konzepten überzeugt werden, Besprechungen sollen schnell zum Ziel führen und auch schwierige Gespräche müssen geführt werden. Im Rahmen des Seminars werden Ansätze hierzu aus der Psychologie besprochen, ergänzt durch praktische Übungen und Elemente aus der Sprecherziehung. Ziel des Seminars ist es, theoretische Konzepte kennenzulernen, sie praktisch auf schulische und andere pädagogische Kontexte anzuwenden und damit auch die eigenen kommunikativen Kompetenzen zu verbessern.

Modulbereich 2

Rechts- und Organisationskompetenz



Modulbereich 2

Dieser Modulbereich soll die Studierenden auf ein verantwortungsvolles Handeln im rechtlichen Rahmen der Schule sowie auf eine aktive und effektive Mitarbeit in der organisatorischen Ausgestaltung des Schullebens vorbereiten. Veranstaltungen, die unter diesen Modulbereich fallen, sind beispielsweise Schulrecht, Urheberrecht, Klassenführung, Organisationspsychologie, Techniken zur Stressbewältigung und Finanzmanagement.

CYBERRECHT IM BILDUNGSKONTEXT

angeboten vom Zentrum für Lehrerbildung

Dozent: Oberstaatsanwalt Thomas Goger

Termin: 12.01.2018 9 bis 16 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 1

Anmeldung per E-Mail an: jennifer.scheffler@uni-bayreuth.de

Cyberrecht und Cybersicherheit spielen in Bildungskontexten eine zunehmend wichtigere Rolle. Das reicht von der Frage, welche Onlinematerialien man im Unterricht verwenden kann, über Cybermobbing bis hin zu Hackerangriffen mit Erpressungssoftware. Der stellvertretende Leiter der Zentralstelle Cybercrime Bayern gibt in einem eintägigen Workshop einen Überblick über die rechtlichen Aspekte von Internetnutzung und die Gefahren im Cyberspace.

Auch anrechenbar für Modulbereich 5.



Modulbereich 2

SUCHTPRÄVENTION IN DER SCHULE



angeboten vom Zentrum für Lehrerbildung

Dozentin: Anneliese Elitzer, Gesundheitsamt Bayreuth

Termin: Montag, 13. 11.17 , 9 bis 16 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 1

Anmeldung per E-Mail an: jennifer.scheffler@uni-bayreuth.de

Wie kann erfolgversprechende Suchtprävention an Sekundarschulen aussehen? Welche Angebote in diesem Bereich sind fundiert und seriös? Wo finde ich als Lehrkraft gutes Informationsmaterial und Unterstützungsangebote? Mit solchen Fragen beschäftigt sich dieser Workshop. Außerdem wird die Funktion des Beauftragten für Suchtprävention an der Schule – insbesondere seine Aufgaben und Möglichkeiten erklärt. Zudem gibt es die Möglichkeit der Selbstreflexion („Wie stehe ich zum Konsum von Suchtmitteln?“) für die Teilnehmenden .

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 1 und 6.

Modulbereich 2

UMGANG MIT MOBBING IN DER SCHULE



angeboten vom Zentrum für Lehrerbildung

Dozentin: Sozialpädagogin Siglinde Seidler-Rieß, Jugendamt der Stadt Bayreuth

Termin: 11.12.2017 9 bis 16 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 1

Anmeldung per E-Mail an: jennifer.scheffler@uni-bayreuth.de

Mobbing unter Schülerinnen und Schülern ist ein Problem, das Lehrkräfte vor große Herausforderungen stellt. Der Workshop befasst sich mit Ursachen und Formen von Mobbing und stellt verschiedene Handlungsansätze vor. Einen dieser Ansätze, den No Blame Approach, lernen die Teilnehmenden dann im Detail kennen und spielen ihn praktisch durch.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 1 und 6.

Modulbereich 2

GRUNDLAGEN DES SCHULRECHTS



angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der deutschen Sprache
und Literatur

Dozent: Benjamin Horn

Termine: Fr, 3.11., 16-19 Uhr s.t., Sa, 4.11., 10-17 Uhr s.t., Fr, 24.11., 16-19 Uhr s.t.

Zahl der Leistungspunkte: 3

Anmeldung per E-Mail an: benjamin.horn@uni-bayreuth.de

Im Berufsalltag agieren Lehrende an Schulen im Rahmen einer Vielzahl von rechtlichen Regelungen und Verordnungen. Auch bei erzieherischen Mitteln und Ordnungsmaßnahmen gilt es, rechtliche Bestimmungen zu beachten. Dennoch spielen Themen des Schulrechts kaum eine Rolle im Studium, und abseits des Referendariats gibt es leider kaum Fortbildungen für Lehrkräfte außerhalb der Schulleitungen. Die Veranstaltung setzt sich mit schulisch relevanten Rechtsthemen auseinander und will so eine Grundlage für die spätere Berufswelt von Lehrer*innen setzen.

Modulbereich 2



Jugendsozialarbeit an Schulen

angeboten von der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Bartosch

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

Jugendsozialarbeit in der Schule ist ein interprofessionelles Geschehen, in dem Berufsgruppen mit unterschiedlicher Professionskultur zusammenarbeiten. In der täglichen Praxis treten Schwierigkeiten im gegenseitigen Verständnis auf. Die Zielsetzung, Möglichkeiten und Strategien von LehrerInnen und SozialpädagogInnen unterscheiden sich mitunter erheblich. Die Kenntnisse über die jeweils andere Profession sind häufig sehr gering. Zugleich sind die Einflussmöglichkeiten sehr ungleich verteilt. "Schule, das ist Sache der Lehrer!" Was wollen und können Sozialarbeiter hier anders oder gar besser machen?

EINFÜHRUNG IN DIE RECHTSWISSENSCHAFT

angeboten von der FAU (Universität Erlangen-Nürnberg)

Dozenten: Prof. Dr. Hans Kudlich, Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 5

Der Kurs "Einführung in das Recht" soll fachfremden interessierten Studierenden die Möglichkeit geben, einen ersten Einblick in die Vielfalt des Rechts zu gewinnen. Dabei werden keine Vorkenntnisse der Studierenden erwartet, die durch diesen Kurs einen ersten Überblick über die verschiedenen Disziplinen des Rechts erhalten.



Modulbereich 2

EINFÜHRUNG IN DAS WISSENSMANAGEMENT AUS PÄDAGOGISCH-PSYCHOLOGISCHER PERSPEKTIVE



angeboten von der LMU (Universität München)

Dozent*innen: Prof. Dr. H. Mandl, Dr. S. Niedermeier, Dr. R. Schätz

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 4

Das Seminar stellt die Grundbegriffe sowie Modelle des Wissensmanagements vor, die sowohl konzeptionellen als auch praktischen Ansprüchen entsprechen und die wichtigsten Zusammenhänge verschiedener Prozesse im Umgang mit Wissen aufzeigen. Inhaltlich lernen die Teilnehmenden neben den Grundlagen zum Wissensbegriff und zum Wissensmanagement auch Konzepte zur Dokumentation, Kommunikation, Generierung und Nutzung von Wissen kennen, erhalten einen Einblick in Instrumente des Wissensmanagements und erlernen, wie Wissensmanagement implementiert werden kann.

INTERKULTURALITÄT, ETHIK UND RECHT



angeboten von der Universität Würzburg

Dozent: Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 5

Der E-Learning-Kurs "Interkulturalität, Ethik und Recht" für Studierende aller Fächer beschäftigt sich mit Bedeutungsdimensionen von Kultur und Recht und den spezifischen Wechselwirkungen zwischen den beiden Konzepten.

Modulbereich 3

Konstruktiver Umgang mit Diversität



Modulbereich 3

Die Veranstaltungen des Modulbereichs 3 haben das Ziel, die Studierenden zu einem offenen und konstruktiven Umgang mit Diversität zu befähigen, so dass fachliche und kulturelle Diversität als gewinnbringend für professionelles Handeln in Lehr-Lern-Situationen im Schulalltag wahrgenommen und erlebt werden können. Es werden Veranstaltungen unter anderem zu den Themen Deutsch als Zweitsprache (DAZ), Inklusion, interkulturelle Kommunikation angeboten werden.

Intercultural Learning (4112H)

angeboten von der Fachdidaktik Englisch

Dozentin: Dr. Sylvia Fehling

Termin: Freitag 10-12



Zahl der Leistungspunkte: 4

This class contains a theoretical and practical approach to intercultural learning in the foreign language classroom. A main focus of this class will be on Schmidt's ABC's of Cultural Understanding and Communication. Every participant of this class will write an autobiography (Step A), conduct an interview (Step B) and write a cross-cultural analysis (Step C). In addition, theoretical aspects of intercultural learning will be focused on. Finally, it will be discussed how intercultural learning can be implemented into the foreign language classroom.

The seminar starts on October 27th 2017, language of seminar: English

Modulbereich 3

Ringvorlesung „Diversität in Schule und Hochschule“

angeboten vom Zentrum für Lehrerbildung

Dozent*in: wechselnde Vortragende aus Wissenschaft und Schulpraxis

Termin: Mittwoch 16-18

Zahl der Leistungspunkte: 1

Hochkarätige Referentinnen und Referenten beleuchten im Rahmen der Ringvorlesung verschiedene Aspekte von Diversität in Schule und Hochschule. Ein detailliertes Programm finden Sie am Ende dieses Heftes.

Bei regelmäßiger Teilnahme an der Ringvorlesung wird Ihnen durch das ZLB ein Schein pro Semester ausgestellt. Bitte lassen Sie sich die Teilnahme durch Unterschrift eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin der Qualitätsoffensive oder der EWS vor Ort jeweils bestätigen und schicken Sie die Übersicht an das Sekretariat der Pädagogik. Dort können Sie dann auch den Schein abholen.



Bestätigung

Der Student/ die Studentin _____ hat an der Ringvorlesung der Qualitätsoffensive Lehrerbildung im _____-semester _____ teilgenommen.

Datum: _____ Unterschrift: _____ Datum: _____ Unterschrift _____

Modulbereich 3

EINFÜHRUNG IN DIE DIDAKTIK DES DEUTSCHEN ALS ZWEITSPRACHE



angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Dozentin: Jessica Lindner

Termin: Montag 16-18

Zahl der Leistungspunkte: nach Absprache

Das Seminar gibt einen Überblick über fachwissenschaftliche und fachdidaktische Themenbereiche des Deutschen als Zweitsprache (DaZ). Ausgehend von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Begrifflichkeiten Erstsprache – Zweitsprache – Fremdsprache werden ausgewählte Spracherwerbstheorien und empirische Studien vorgestellt, allgemeine didaktische Konsequenzen für einen handlungsorientierten und nachhaltigen DaZ-Unterricht hergeleitet und diskutiert. Unter Berücksichtigung verschiedener Bedingungsfaktoren des Zweitspracherwerbs thematisiert das Seminar in Grundzügen den Erwerb sprachlicher Kompetenzen, die Einschätzung und den Umgang mit Fehlern und Interimsprachen und die Auswahl geeigneter Methoden und Medien im DaZ-Unterricht.

Das Seminar wird mit einer 90-minütigen Klausur abgeschlossen.

Modulbereich 3



A CHILDIST PEEK INTO EDUCATING TO EXPERIENCE EUROPEANNESS - THEORIE UND GESCHICHTE DER PÄDAGOGIK (52009)

angeboten von Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

Dozentin: Tanu Biswas

Termin: Mittwoch 14-16

Zahl der Leistungspunkte: 3

The Maastricht Treaty (1992) was a milestone in the longstanding vision of co-constructing a "European Family". Children growing up in the 90s consequently became the first generation to bear the onus of becoming and finally feeling the "Europeanness" that their ancestors had dreamt of. This particular milestone had direct implications for the education sector in the minority world (in particular the European Union and Norway). The seminar will guide participants to look at some implications of these historically defining adult acts for daily lives of EU children in the 21st century. Consequently, related landmarks such as the Lisbon Treaty (2007), Nobel Prize for Peace (2012) and Brexit (2019) will constitute the red thread for this collective inquiry. The nations in focus will be Germany, France, Italy, Portugal and Norway. The aim of this seminar is to cultivate a historical perspective on education within the context of children's cultures, based on works by Philipp Aries (1962) and John Wall (2013).

Modulbereich 3



GLOBAL EDUCATION

angeboten von der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Dozent: Prof. Dr. Heiner Böttger

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 4

GE as a holistic concept provides pedagogic as well as didactical answers to questions on globalization, cultural diversity and the development of the world's society. The roles languages and language acquisition play in this context will be the main focus of the online seminar, which will be held in English only.

DIDAKTISCHE KONZEPTE KONKRET - DIVERSITÄT IN SCHULKULTUREN



angeboten vom Lehrstuhl für Didaktik der Geographie

Dozent*in: Christoph Koch und Anja Hager

Termin: Schulvormittage; nach Vereinbarung

Zahl der Leistungspunkte: 2

An einzelnen Tagen werden wir verschiedene Schulen mit innovativem didaktischen Konzept besuchen, die in Sekundarstufe I auf Diversität in ihrer Schulkultur konkret eingehen. Es finden jeweils eine Vorbereitungs- und eine Nachbereitungssitzung statt. Die Studierenden erstellen gemeinsam ein Kurzvideo über den Schulbesuch mit Hospitation. Genaue Terminebekanntgabe (vor. Sept 2017, Nov 2017, Feb 2018) und Einladung erfolgen über elearning. Interessierte melden sich dort bitte unverbindlich an.

Modulbereich 3

BILDUNG IN AFRIKA - BILDUNG ÜBER AFRIKA



angeboten vom Lehrstuhl für Schulpädagogik
Dozentin: Dr. Jennifer Scheffler
Termin: Dienstag 10-12

Zahl der Leistungspunkte: 3

Die Forschung über den Kontinent Afrika ist ein Schwerpunkt der Arbeit der Universität Bayreuth. Auch Lehramtsstudierende können von dieser Expertise profitieren. Das Seminar gibt einerseits einen Einblick in afrikanische Bildungssysteme und in die Lehrerbildung in Afrika, andererseits widmet es sich der Frage, was und wie Schüler*innen in Deutschland fächerübergreifend über Afrika lernen sollten. Im Laufe des Seminars besteht an vielen Stellen die Möglichkeit, sich mit Nachwuchswissenschaftler*innen vom afrikanischen Kontinent auszutauschen. Mehrere Veranstaltungen und Projekte zum gleichen Themenbereich, die im Wintersemester an der UBT stattfinden werden (Schulnetzwerk „Afrika als fächerübergreifender Lernschwerpunkt“, BIGSAS@school, Veranstaltungsreihe der Bayreuth Academy of Advanced Studies), bieten den Seminarteilnehmenden die Gelegenheit, sich vertieft mit unterschiedlichen Fragestellungen auseinander zu setzen und Praxiserfahrung zu sammeln.

Auch anrechenbar für Modulbereich 6

Modulbereich 3

DIVERSITÄT. EIN SOZIALPSYCHOLOGISCHER BLICK AUF AUSGEWÄHLTE THEMENFELDER.

angeboten vom Lehrstuhl für Psychologie

Dozentin: Lisa Holz

Termin: Dienstag 16-18

Zahl der Leistungspunkte: 2

Anmeldung per E-Mail an: anna-lisa.holz@uni-bayreuth.de

Dieses Seminar nähert sich dem Thema „Diversität in der Schule“ anhand ausgewählter Themenfelder, die sozialpsychologisch betrachtet werden. Diese Themenfelder beziehen sich auf unterschiedliche Dimensionen, die häufig zur Beschreibung und Verortung von Diversität bzw. zur Zuschreibung von Unterschiedlichkeit und Andersheit herangezogen werden. Beispiele für diese Themenfelder sind unterschiedliche religiöse und/oder kulturelle Selbst- und Fremdzuschreibungen, eine (ggf. zugeschriebene) Flucht- oder Migrationsgeschichte, psychische und körperliche Krankheiten und Behinderungen, ethnisierte und rassifizierte Zuschreibungen, Gender und sexuelle Orientierung. Anhand dieser Themenfelder werden insbesondere sozialpsychologische Theorien zu Gruppenprozessen, sozialer Wahrnehmung, Vorurteilen und Stereotypen, zur sozialen Identität, Ethnozentrismus, Othering und Rassismus bearbeitet. In verschiedenen Seminarsitzungen werden in Absprache mit den Teilnehmer*innen außerdem Übungen angeboten, welche die Selbstreflexion der Teilnehmer*innen zum Ziel haben. Das Seminar widmet sich abschließend der Frage nach didaktischen Konsequenzen im Kontext von (insbesondere kultureller) Diversität und der Kritik an ausgewählten Konzeptualisierungen von „Diversität“.

Modulbereich 3

RASSISMUS(THEORIEN) IN DER RELIGIONS- WISSENSCHAFT

Mehr Informationen und Anmeldung über
CAMPUSOnline

angeboten vom Fachbereich Religionswissenschaften

Dozent: Benedikt Erb

Termin: Mittwoch 14-16

Zahl der Leistungspunkte: 4

Spätestens mit Edward Saids Orientalism (1978) hat in den Kulturwissenschaften eine intensive Auseinandersetzung mit ihrem Anteil am Kolonialismus als rassistischem Projekt Europas par excellence eingesetzt. Im Zuge dessen hat sich ausgehend von Begriffen wie Orientalismus und Eurozentrismus die Rassismusforschung als Querschnitts- und Reflexionsfeld verschiedenster Kulturwissenschaften etabliert. Das Seminar möchte entsprechend die Bedeutung von Rassismusforschung und Rassismustheorien für die Religionswissenschaft erarbeiten und zugleich die religionswissenschaftliche Fachgeschichte rassismuskritisch lesen. Dieses doppelte Anliegen wird im Seminar durch eine inhaltliche Aufteilung in zwei Themenschwerpunkte – 1. Rassismustheorien und 2. Rassismus in der religionswissenschaftlichen Fachgeschichte – abgebildet, wobei abschließend auch neuere Ansätze einer rassismuskritischen Religionswissenschaft zur Sprache kommen sollen. Da der Kurs im wesentlichen von der intensiven Auseinandersetzung mit der vorbereiteten Literatur lebt, werden die Bereitschaft zur wöchentlichen Lektüre von (je nach Text) ca. 15-35 Seiten, die Bereitschaft zur Übernahme von Impulsreferaten und eine engagierte Diskussionskultur vorausgesetzt.

Modulbereich 3

BILDUNG UND INTEGRATION (52012)

angeboten von Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

Dozentin: Nahla Hakan

Termin: Freitag 10-12

Zahl der Leistungspunkte: 3

Mehr Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie in CAMPUSonline.

Mehr Informationen und Anmeldung über

CAMPUSonline

FORTGESCHRITTENES FACHDIDAKTISCHES ARBEITEN (FACHDIDAKTISCHE ZUSATZQUALIFIKATION UND VERTIEFUNG) (26144,26155)

angeboten von der Didaktik der Chemie

Dozent: Walter Wagner

Termin: wird noch bekannt gegeben

Zahl der Leistungspunkte: 5

Das Modul FD-DC IX enthält Angebote für zusätzliche Qualifikationen für den Lehrberuf. Allen möglichen Angeboten ist gemeinsam, dass die Heterogenität den Teilnehmenden und der Zielgruppe Schüler*innen bestimmend für Inhalte und Methodik ist.

Mehr Informationen und Anmeldung über

CAMPUSonline

Modulbereich 3

DIE SIND SO!?! - INTERKULTURELLE ÖFFNUNG IM SCHULKONTEXT (00074)



angeboten vom Lehrstuhl für Psychologie
Dozentin: Dr. Astrid Utler
Termin: Mittwoch 8-10

Zahl der Leistungspunkte: 2

Das Bewusstsein für die Notwendigkeit einer interkulturellen Öffnung der Schulen hat in den letzten Jahren stark zugenommen. An der Frage, wie „interkulturelle Öffnung“ konkret aussehen sollte, scheiden sich jedoch die Geister. Im Seminar werden, ausgehend von der Begriffsbestimmung von „Kultur“, Ideen erarbeitet, wie die interkulturelle Thematik Eingang in den Schulkontext finden kann, wobei auch auf deren Grenzen und die Gefahren einer „Überkulturalisierung“ eingegangen wird.

BILDUNGSCHANCEN UND BENACHTEILI- GUNG (EWS AP 2A) (52004)



angeboten von Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik
Dozentin: Fanny Franke
Termin: Dienstag 16-18

Zahl der Leistungspunkte: 3

Mehr Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie in CAMPUSonline.

Modulbereich 3

ANTI-RASSISMUS-TRAINING

angeboten vom Lehrstuhl für Psychologie
Dozent*innen vom Verein Phoenix e.V.
Termin: 12.-15. Oktober 2017

Zahl der Leistungspunkte: 2

Anmeldungen per E-Mail an: anna-lisa.holz@uni-bayreuth.de.

Das Training wird durch Trainer*innen von Phoenix e.V. durchgeführt. Phoenix e.V. beschreibt seine Anti-Rassismus-Trainings folgendermaßen: 'Im Anti-Rassismus-Training wollen wir den Teilnehmenden die Möglichkeit geben, die Mechanismen des Rassismus zu entdecken und Wege zu einer Verringerung des Rassismus zu finden. Dabei ist die Entdeckung des Rassismus auf der persönlichen und der strukturellen Ebene wichtig. Das Anti-Rassismus-Training hilft, die Eingebundenheit der eigenen Persönlichkeit in rassistische Denk- und Gefühlsmuster zu erkennen und einen Bogen zu schlagen zu der rassistischen Prägung in der Sozialisation. Im Alltag werden diese Prägungen durch Medien, durch Zusammensein in Familie, Beruf und Freundeskreis immer wieder bestätigt. Die politische Alltagskultur verstärkt zudem diese Klischees. Das Training will Erkenntnis stärken, den Kontakt zum eigenen Ich verstärken und stellt letztendlich die Frage: Wie kann ich wirkungsvoll etwas gegen Rassismus unternehmen?' Das Training ist am Konzept der "Critical Whiteness" orientiert.



Modulbereich 3

REFUGE / DISPLACEMENT

Mehr Informationen und Anmeldung über

CAMPUS^online

angeboten von den Fachbereichen Musik und Performance,
Anglistik und
Afrikawissenschaften

Dozent*innen: Dr. Marie-Anne Kohl, Dr. Mariam Popal, Dr. Katharina Fink

Blocktermine: 20. 10., 11-13; 10. 11. 10-16; 1. 12., 10-16; 12. 01., 10-16; 7. - 9.2.

Zahl der Leistungspunkte: 3/6

Das Seminar "REFUGE / DISPLACEMENT" widmet sich dem Thema Fluchtbewegungen und Prozessen der Verortung und Entortung in den Künsten – im Kontext ihrer politischen, sozialen und theoretischen Dimensionen. Das Wortgefüge "displacement-refuge" dient dabei als Denk-Suchbewegung zu Fragen von Flucht, Migration, Diaspora, Affekt, Post-/De-Humanismus im Rahmen von Post- und Dekolonialität. Das interdisziplinäre Seminar ist offen für Studierende aus den Master-Studiengängen Kuration und Kunst/ Kultur und Gesellschaft Afrikas, Musik und Performance und den Studiengängen Anglistik und Amerikanistik der Universität Bayreuth, die erstmalig zusammenarbeiten werden. In vier Blocksitzungen soll das Thema in gemeinsamer Lektüre und Diskussion sowie anhand von Beispielanalysen aus vier unterschiedlichen Perspektiven in den Blick gerückt werden (Literatur-, Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft). Im angegliederten Workshop soll mit künstlerischer Forschung über Fragen der Bewegung und "displacement" nachgedacht werden; zentraler Reflexionsgegenstand des Workshops ist die Präsentation einer choreographischen Solo-Arbeit von Elisa Marschall. Arbeitssprachen im Seminar sind Deutsch und Englisch.

Modulbereich 3

DIVERSITY MANAGEMENT AN BERUFLICHEN SCHULEN



angeboten von der FAU (Universität Erlangen/Nürnberg)

Dozentinnen: Prof. Dr. Nicole Kimmelman, Prof. Dr. Karl Wilbers

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 5

Der Umgang mit der kulturellen Vielfalt der Lernenden ist derzeit eines der zentralen Themen in der Lehrerbildung. Etwa 20 Prozent der Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland besitzen einen Migrationshintergrund. Die Herausforderungen kultureller Vielfalt werden damit alltäglicher Bestandteil des Berufslebens künftiger Lehrkräfte an (beruflichen) Schulen sein. Entscheidend ist dabei, inwieweit es den Lehrkräften gelingt, die Potenziale jedes Lernenden zu fördern, auf besondere Schwierigkeiten von einzelnen Lernenden einzugehen sowie gemeinsames Lernen zu unterstützen.

Daher leitet dieser Kurs die Teilnehmenden auf dem Weg hin zu einer Lehrkraft, die der kulturellen Vielfalt des Schülerklientels beruflicher Schulen gerecht wird und diese Vielfalt im pädagogischen Handeln proaktiv nutzt. Die Diversität der Lernenden wird dabei im Sinne eines Diversity Managements als Zusammenspiel verschiedener Faktoren (z.B. Alter, Geschlecht, sozio-kultureller Hintergrund, Sprachbiographie, ...) gesehen und richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, unabhängig von ihrer nationalen Herkunft.

Modulbereich 3



SOZIALE BEZIEHUNGEN ZWISCHEN LERNENDEN AN BERUFLICHEN SCHULEN - ABBAU VON VORURTEILEN, UMGANG MIT DISKRIMINIERUNG UND TOLERANZERZIEHUNG

angeboten von der FAU (Universität Erlangen - Nürnberg)

Dozenten: Prof. Dr. Nicole Kimmelman, Prof. Dr. Karl Wilbers

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

Es wird praxisnah aufgezeigt, wie soziale Beziehungen zwischen Schülerinnen und Schülern an beruflichen Schulen im Kontext eines Diversity Managements gefördert und gestärkt werden können. Außerdem, wie hinderliche Faktoren wie Stereotype, Vorurteile, Diskriminierung und Rassismus vermindert werden können. Ziel ist es, ein unterstützendes Sozialklima zu schaffen, in dem einzelne Lernende in ihrer Individualität wertgeschätzt werden, unterschiedliche Positionen und Meinungen konstruktiv betrachtet werden können und alle Lernenden eine gleichberechtigte Integration in den Sozialverbund der Klasse erfahren.

KULTURELLE VIelfALT IN LEHR- LERNPROZESSEN: CHANCE ODER HERAUS- FORDERUNG? (52015)



angeboten von Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

Dozentin: Theresa Vollmar

Termine : 13.01.2018/14.01.2018/27.01.2018

Zahl der Leistungspunkte: 2

Mehr Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie in CAMPUSonline.

Modulbereich 3

BEGABUNGEN UND LERNKOMPETENZEN



angeboten von der Universität Regensburg
Dozent: Prof. Dr. Klaus-Peter Wild
Termin: Onlineseminar

Zahl der Leistungspunkte: 4

Im Online-Seminar Begabungen und Lernkompetenzen soll geklärt werden, welchen Anteil Begabungen als individuelle Voraussetzungen der Lernenden am Lernerfolg haben. Zum anderen richtet sich der Blick auf die Lernkompetenzen der Schüler*innen, d.h. auf unterschiedliche Strategien des Lernens und auf verschiedene Formen der Organisation von Lernprozessen. Um einen umfassenden Einblick in die beschriebenen Inhalte zu bekommen, werden im Online-Seminar folgende vier Themenbereiche behandelt: Begabungen, Subjektive Konzepte von Begabungen, Lernstrategien, Lernorganisation. Die einzelnen Themenbereiche zeichnen sich durch einen modularisierten Aufbau aus, der zahlreiche Möglichkeiten zur Verknüpfung von Forschung und Praxis gewährleistet.

Modulbereich 3

INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION I

angeboten von der Universität Augsburg
Dozentin: Prof. Dr. Martina Rost-Roth
Termin: Onlineseminar

Zahl der Leistungspunkte: 4

Der Kurs vermittelt einen weit gefächerten Überblick zum Thema Interkulturelle Kommunikation. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf einer "Interkulturellen Sensibilisierung", der Erarbeitung unterschiedlicher Konzepte des Begriffs "Kultur", dem Zusammenhang zwischen Kultur und Sprache sowie einer Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation.



INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION II

angeboten von der Universität Augsburg
Dozentin: Prof. Dr. Martina Rost-Roth
Termin: Onlineseminar

Zahl der Leistungspunkte: 3

Der Kurs vermittelt einen tieferen Einblick in das Thema Interkulturelle Kommunikation in Ergänzung zum Kurs I. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf "Interkultureller Kompetenz", verschiedenen Methoden zur Erforschung kultureller Aspekte, dem Zusammenhang zwischen Kultur und Sprache sowie Arbeiten im interkulturellen Kontext.



Modulbereich 3

INTERKULTURELLES LERNEN/ GEOGRAPHIEDI- DAKTIK AUFBAUMODUL 2 (28784)

Mehr Informationen und Anmeldung über
CAMPUSonline

angeboten vom Lehrstuhl für Didaktik der Geographie
Dozentin: Prof. Dr. Gabriele Obermaier
Termin: Donnerstag 9-12

Zahl der Leistungspunkte: 4

Interkulturelle Kompetenzen sind Lehrplanvorgabe nicht nur im Fach Geographie, sondern fächerübergreifend relevant. Behandelt werden fachdidaktische und pädagogische Aspekte interkulturellen Lernens (u.a. mit Beispielen aus der Exkursionsdidaktik). Die Veranstaltung besteht aus Vorlesung und Seminar, die nur gemeinsam (3 SWS) besucht werden können. Vorausgesetzt werden Basiskenntnisse der Unterrichtplanung.

INKLUSION IM FREMDSPRACHENUNTERRICHT



angeboten von der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Dozent: Prof. Dr. Heiner Böttger
Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 4

Das sprachenübergreifende Seminar ist für alle interessierten Studierenden geeignet. Es führt ein in die schwierige, aber gesellschaftlich bedeutende Thematik des (Sprach-)Unterrichts mit allen Kindern und Jugendlichen, jenseits aller differenzierenden Maßnahmen. Gemeinsam werden unterrichtliche Möglichkeiten, aber auch Grenzen ausgelotet und inklusive Lehrkompetenzen aufgebaut.

Sprach- und Textkompetenz



Modulbereich 4

Der Modulbereich „Sprach- und Textkompetenz“ beinhaltet Veranstaltungen, die sowohl einen sensiblen Umgang mit Sprache und Texten fördern als auch die Wirkung von Sprache im Alltag kritisch beleuchten sollen. Weiterhin ist die Bedeutung von sprachlichem Handeln und Sprache im Fachunterricht zentral. Text-(sorten)kompetenz und (wissenschaftliche) Schreib- und Lesekompetenz werden vertieft vermittelt und gefördert. Veranstaltungen im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DAZ) werden in diesem Modulbereich ebenfalls berücksichtigt.

Philosophieren mit Kindern



angeboten vom Lehrstuhl für Schulpädagogik

Dozent: Dr. Andreas Leipold

Termin: Blockveranstaltung am 20.01.2018

Zahl der Leistungspunkte: 1

Anmeldung per E-Mail an: andreas.leipold@uni-bayreuth.de

Philosophieren mit Kindern kann die Kommunikationsfähigkeit der Schüler*innen ausbilden. In einem Raum, der frei von Bewertungen ist, trauen sich schüchterne Kinder, ihre Meinung zu sagen. Sie überlegen und denken gemeinsam und reflektieren über ihre Aussagen. Damit dient das PmK auch der Werte- und der Sozialerziehung. Es werden philosophische Einheiten durchgeführt und reflektiert.

Modulbereich 4

SPRACHFÖRDERUNG IM FACHLICHEN UNTERRICHT



angeboten von der FAU (Universität Erlangen - Nürnberg)
Dozenten: Prof. Dr. Nicole Kimmelman, Prof. Dr. Karl Wilbers
Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 5

Kernziel ist es, die Teilnehmenden für die Bedeutung von Sprache bzw. sprachlichen Kompetenzen im fachlichen Unterricht zu sensibilisieren sowie Kompetenzen für ein integriertes Fach- und Sprachlernen zu fördern.

Wege zur Bildungssprache



angeboten von LMU (Universität München)
Dozentin: Prof. Dr. Anja Ballis
Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

In der Schule werden oft Sprachkompetenzen vorausgesetzt, über die viele Schüler*innen sowohl mit Deutsch als Zweitsprache als auch mit Deutsch als Erstsprache nicht verfügen. Vor diesem Hintergrund wird die Notwendigkeit der Förderung bildungssprachlicher Kompetenzen deutlich. Eine solche Förderung ist besonders dann effektiv, wenn eine vernetzende und durchgängige sprachliche Bildung in allen Fächern erfolgt. Mit dem Kurs „Wege zur Bildungssprache“ sollen angehende Lehrkräfte in die Lage versetzt werden, einen sprachsensiblen Unterricht zu gestalten und somit den schulischen Erfolg von Schülerinnen und Schülern zu befördern.

Modulbereich 4

Teilnahme an zwei Workshops des Schreibzentrums

angeboten vom Schreibzentrum der
Universität Bayreuth



Zahl der Leistungspunkte: 1

Das Schreibzentrum bietet regelmäßig verschiedene Workshops rund um wissenschaftliches Schreiben an. Wenn Sie die Teilnahme an zwei Workshops nachweisen (unabhängig davon, in welchem Semester Sie teilgenommen haben), wird Ihnen durch das Enrichment-Team ein Schein mit einem Leistungspunkt ausgestellt. Bitte teilen Sie dem Schreibzentrum bei der Anmeldung mit, dass Sie das Angebot für das Enrichment nutzen wollen. Die Teilnahmebestätigung können Sie beim Schreibzentrum downloaden. Bitte bringen Sie diese ausgerückt zum Workshop mit.

Veranstaltungen im Wintersemester 2017/2018 :

Ideenwerkstatt: Themenfindung für die Abschlussarbeit
Di, 07.11.17 14-17 Uhr

Schreiben in den MINT Fächern: Protokolle und Abschlussarbeiten
Mi, 08.11.17 15-18 Uhr

Das Exposé
Di, 14.11.17 14-17 Uhr

Wissenschaftliches Schreiben: Den roten Faden finden
Mi, 22.11.17 14-17 Uhr oder Di, 09.01.18 14-17 Uhr

Das A und O: Einleitung und Schluss schreiben
Do, 23.11.17 14-17 Uhr oder Do, 18.01.18 14-17 Uhr

Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen
Di, 28.11.17 14-17 Uhr oder Mi, 10.01.18 14-17 Uhr

Zitieren und Paraphrasieren
Di, 05.12.17 14-17 Uhr oder Mi, 24.01.18 14-17 Uhr

Wie formuliere ich "wissenschaftlich"?
Mi, 06.12.17 14-17 Uhr oder Di, 16.01.18 14-17 Uhr

Meine erste Hausarbeit
Do, 14.12.17 15-18 Uhr

Mehr Infos und Anmeldung unter: www.schreibzentrum.uni-bayreuth.de

Modulbereich 4

ANGEWANDTE SCHREIBKOMPETENZ

angeboten von der Universität Regensburg
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Daiber
Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

Der Kurs 'Schreibkompetenz' richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die ihre sprachlichen Fertigkeiten verbessern wollen. Ob es um bessere Referate, um elegante Essays oder um griffige Bildschirmtexte geht, um 'konventionelle' Textgattungen des wissenschaftlichen Schreibens also, oder auch um neuere Formen, bei denen das Geschriebene nicht zuletzt in Konkurrenz zum Bild treten muss. Der Kurs versucht in 12 Lektionen durch in sich geschlossene Module, variabel einsetzbare Grundfertigkeiten zu vermitteln.



SCHLÜSSELKOMPETENZ RECHTSCHREIBUNG

angeboten von der Universität Regensburg
Dozent: Dr. Thomas Stahl
Termin: Onlineseminar

Zahl der Leistungspunkte: 3

Der Kurs vermittelt die Grundlagen der deutschen Rechtschreibung (nach der amtlichen Regelung von 2006). Dabei legt der Kurs den Fokus auf das Verstehen und Anwenden der orthographischen Prinzipien, um einen souveränen Umgang mit der Rechtschreibung und eine reflektierte Umsetzung in Texten und Revisionsphasen zu bieten. Mit dem Kurs wird ein handlungsorientiertes und systematisches Wissen zur deutschen Rechtschreibung erworben, mit dem die Absolvent*innen regelgerecht schreiben und Zweifelsfälle entscheiden können.



Modulbereich 5

Medienkompetenz



Modulbereich 5

Der Umgang mit Medien in der Schule erfordert eine Reihe spezifischer Kompetenzen. Entsprechend groß ist die Bandbreite der Themen dieses Modulbereichs. Hier erhalten Studierende unter anderem Einblicke in verschiedene Themenbereiche der Medienpädagogik und -didaktik. Sie haben die Möglichkeit, praxisbezogen ihre multimedialen Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Erstellung und im Einsatz von Unterrichtsmedien zu erweitern und damit bereits an der Universität den abwechslungsreichen, methodengeleiteten Medieneinsatz einzuüben. Die Studierenden reflektieren über Funktionen und Bedeutung von Medien und über die Auswirkungen von Mediennutzung auf das Leben von Schülerinnen und Schülern sowie auf die schulische Praxis. Die Entwicklung der eigenen Medienkompetenz, aber auch die der Lernenden ist Gegenstand dieses Modulbereichs. Darüber hinaus werden die Themen Medienrecht und Medienanalyse behandelt.

Modulbereich 5

GESTALTUNG UND (REFLEKTIERTER) EINSATZ VON MEDIEN



angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Dozent: Benjamin Horn

Termin: Montag 16-18

Zahl der Leistungspunkte: 3 oder 5

Anmeldung per E-Mail an: benjamin.horn@uni-bayreuth.de

Tafel, Smartboard, PowerPoint-Präsentation, Bilder oder Filmausschnitte? Die Entscheidung, in welcher Form Fachinhalte dargeboten werden, sollte anhand der Lernziele, der angestrebten Kompetenzen und des Gegenstands abgewogen werden. Der Kurs beschäftigt sich mit unterschiedlichen Medien, reflektiert deren Stärken und Grenzen für die Wissensvermittlung und übt verschiedene Nutzungsszenarien. Hierbei steht die praktische Gestaltung von Arbeitsblättern, Präsentationen, Informationstexten etc. im Fokus.

Modulbereich 5



SOCIAL-MEDIA-CONTENT

angeboten von der Fachhochschule Würzburg - Schweinfurt

Dozent: Prof. Dr. Thilo Büsching

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

Social-Media-Content (kurz SMC) vermittelt Ihnen wissenschaftlich, effizient und anschaulich die SMC-Grundlagen und neuesten Anwendungen. Zahlreiche Fallanalysen, SMC-Lehrfilme und über 50 Screenshots mit SMC-Beispielen veranschaulichen Ihnen die Zusammenhänge. Ein neues SMBC-8x4-Modell erläutert, wie Sie in acht Schritten eine eigene Social-Media-Kampagne planen und umsetzen können. Der Kurs klärt auf, welche Berufsgruppe für welche Ziele mit welchen Instrumenten arbeitet und wie Sie Qualitäts-Informationen und Qualitäts-Meinungen von Manipulationen im Netz unterscheiden können.

GRUNDLAGEN DER WWW-NUTZUNG UND WWW-PROGRAMMIERUNG



angeboten vom Lehrstuhl Mathematik und ihre Didaktik

Dozent: Prof. Dr. Alfred Wassermann

Termin: Montag 16-18

Zahl der Leistungspunkte: 3

Vorlesung

siehe: www.dmi.uni-bayreuth.de/de/teaching/mulimediakompetenz.html

Modulbereich 5

GRUNDLAGEN DER WWW-NUTZUNG UND WWW-PROGRAMMIERUNG



angeboten vom Lehrstuhl Mathematik und ihre Didaktik

Dozent: Prof. Dr. Alfred Wassermann

Termin: Montag 18-20 oder Dienstag 9-11

Zahl der Leistungspunkte: -

Übung

siehe: www.dmi.uni-bayreuth.de/de/teaching/mulimediakompetenz.html

EINFÜHRUNG IN DIE MEDIENPÄDAGOGIK



angeboten von der Universität Passau

Dozent: Prof. Dr. Guido Pollak

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

Das Online-Seminar "Einführung in die Medienpädagogik" gibt den Studierenden einen Überblick über die Sozialisationsbedingungen in der Mediengesellschaft. Ziel des Kurses ist die Vermittlung von Basiswissen und -kompetenzen in den Bereichen:

Grundbegriffe der Medienpädagogik, Medienpädagogische Forschung, Ästhetische Bildung, Kinder- und Jugendmedienschutz, Mediendidaktik und E-Learning sowie Professionelle Kommunikation

Konstruktivistisch geprägte Lernumgebung, problemorientierte Aufgabenstellungen und authentische Materialien, die den Lernraum nach außen hin öffnen, sichern die interdisziplinäre Anschlussfähigkeit und ermöglichen den Erwerb medienpädagogischer Kompetenzen.

Modulbereich 5

FILMDIDAKTIK UND FILMÄSTHETIK

angeboten von der FAU (Universität Erlangen-Nürnberg)

Dozent: Prof. Dr. Volker Frederking

Termin: Onlineseminar

Zahl der Leistungspunkte: 4

Die Lernumgebung macht mit der Theorie und Praxis von Filmen im Deutschunterricht vertraut. Dabei werden filmdidaktische und filmästhetische Fragestellungen aufeinander bezogen und die besonderen filmdidaktischen Potentiale des Computers als Symmedium in spezifischer Weise genutzt.



SOCIAL MEDIA IN LEHRE UND BILDUNG

angeboten von der Universität Regensburg

Dozent: Prof. Dr. Hans Gruber

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 4

Der Kurs Social Media in Bildung und Lehre soll zukünftigen Lehrer*innen und Dozent*innen einen Überblick über die für den Unterricht nützlichen Social-Media-Anwendungen geben. Das Lernziel ist die Entwicklung der nötigen Kompetenzen, um selbstverantwortlich den eigenen Unterricht mit Social Media zu bereichern. Die meisten Aufgaben sind kollaborativ und erfordern eine intensive Zusammenarbeit innerhalb der Arbeitsgruppen.



Modulbereich 5

EINFÜHRUNG IN DIE MEDIENDIDAKTIK UND DIDAKTISCHES DESIGN MIT LEARNING MANAGEMENT SYSTEMEN



angeboten von der LMU (Universität München)

Dozent: Prof. Dr. Frank Fischer

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 6

Ziel des Online-Seminars ist, es in abwechslungsreich gestalteten Modulen grundlegende Aspekte der Mediendidaktik sorgfältig zu bearbeiten und gemeinsam systematisch zu reflektieren, einen Einblick in die Arbeit von Experten im Bereich der Mediendidaktik zu bekommen, in kooperativen Lernarrangements Argumentations- und Kritikfähigkeit in Bezug auf medienpädagogische Forschung zu erwerben sowie die eigenen medienpädagogischen Kompetenzen zu vertiefen. Außerdem wird der zentralen Frage der praktischen Umsetzung und Gestaltung von Lernumgebungen mit neuen Medien im schulischen Unterricht nachgegangen.

Modulbereich 5

ENTWICKLUNG UND IMPLEMENTATION VIRTUELLER LEHR-/ LERNUMGEBUNGEN

angeboten von der LMU (Universität München)

Dozent*innen: Prof. Dr. Heinz Mandl,
Dr. Sandra Niedermeier, Dr. Raphaela Schätz

Termin: Onlinekurs



Zahl der Leistungspunkte: 4

Ziel des Seminars ist es, den TeilnehmerInnen Wissen und Kompetenzen zur Entwicklung und Implementation erfolgreicher virtueller Lernumgebungen zu vermitteln und einen Einblick in die Praxis zu bieten. Die TeilnehmerInnen können ihr Wissen anhand praxisnaher Fallbeispiele erwerben und in Fallarbeiten und Aufgaben anwenden.

INTERNETKOMPETENZ: WEBDESIGN 1 BIS 3

angeboten von der Fachhochschule Regensburg

Dozenten: Prof. Dr. Thomas Waas, Alexander Nacke

Termin: Onlinekurse



Zahl der Leistungspunkte: 3 Punkte pro Kurs

Das Lernziel der drei aufeinander aufbauenden Kurse besteht darin, den Kursteilnehmenden Webdesign-Kenntnisse zu vermitteln, so dass diese selbstständig Internetseiten erstellen und im Internet veröffentlichen kann.

Modulbereich 5

INTERNETKOMPETENZ: SICHERHEIT IM INTERNET I

angeboten von der Fachhochschule Regensburg

Dozenten: Prof. Dr. Thomas Waas, Stefan Seifert

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

Lernziel des Kurses ist es, einen Überblick über mögliche Gefahren im Internet zu geben, um dadurch ein Verständnis für IT-Sicherheit zu entwickeln. Hierzu werden praxisnahe Angriffe vorgestellt und verschiedene Case Studies zur besseren Veranschaulichung vorgestellt.



INTERNETKOMPETENZ: SICHERHEIT IM INTERNET II

angeboten von der Fachhochschule Regensburg

Dozenten: Prof. Dr. Markus Kucera, Stefan Seifert

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

Lernziel des Kurses ist es, einen Überblick über verschiedene Sicherheitskonzepte zu liefern, um dadurch ein Verständnis für IT-Sicherheit zu entwickeln. Außerdem wird auf ausgewählte Themen wie Browser Security, Smartphone Security und Cloud Security eingegangen.



Modulbereich 5

DIGITALE MEDIEN ZWISCHEN KUNST, MUSIK UND PÄDAGOGIK



angeboten von der LMU (Universität München)
Dozentin: Prof. Dr. Alexandra Kertz-Welzel
Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

In diesem Onlinekurs wird den Teilnehmer*innen in zwölf Modulen der Umgang mit digitalen Medien in den Bereichen Kunst, Musik und Pädagogik näher gebracht. Im Wechsel zwischen Praxis und Theorie werden Musik- und Animationsprogramme in Videolektionen oder mit Hilfe von interaktiven Tutorials vorgestellt und durch gezielte Aufgabenstellungen vermittelt: Die Musikbearbeitungsprogramme "Soundation" und "Audacity", das Animationsprogramm "Gimp", das Videobearbeitungsprogramm "Movie Maker" (Windows) bzw. "iMovie" (Mac) sowie das Programm "Scratch" bilden die praktischen Säulen des Onlinekurses. Letztgenanntes Programm - eine multifunktional, interdisziplinär und interaktiv einsetzbare sowie intuitiv zu erlernende Programmiersprache - vereinigt schließlich auditive und visuelle Elemente auf digitaler Ebene. Begleitet werden diese praxisbezogenen Studien von theoretischen Auseinandersetzungen wie historischen Abrissen der Medien in der Kunst und Musik sowie deren Technik und Pädagogik.

Modulbereich 5

AUFWACHSEN IN MEDIATISIERTEN LEBENS- WELTEN (VERTIEFENDE STUDIEN ZUM GRUNDBEGRIFF SOZIALISATION) (52005)

angeboten von Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

Dozentin: Fanny Franke

Termin: Dienstag 18-20

Zahl der Leistungspunkte: 3

Mehr Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie in CAMPUSonline.

Mehr Informationen und Anmeldung über

CAMPUSOnline

MEDIENPSYCHOLOGIE (00149)

angeboten vom Lehrstuhl für Psychologie

Dozentin: Andrea Kreuzer

Termin: Blockveranstaltung

Zahl der Leistungspunkte: 2

„Medienbildung ist als fächerübergreifendes Bildungsziel in den Lehrplänen aller Schularten verankert.“ Das ist auf der Internetseite des Bayerischen Kultusministeriums zu lesen. Doch was versteht man unter Medienkompetenz? Wie werden Medien produziert und genutzt und welche Wirkung haben sie? Diese und andere Themen wie Werbung, Medien und Gewalt oder Medieneinsatz im Unterricht sollen im Rahmen des Seminars exemplarisch behandelt werden.

Mehr Informationen und Anmeldung über

CAMPUSOnline

Wissenschaftliche Vertiefung

Agenda

Steuerliche Gestaltungstechniken der US-Großkonzerne

1. Verlagerung von Kapital und immateriellen Wirtschaftsgütern in Steueroasen
2. Minimierung der Steuerbelastung im Quellenstaat
3. Ausschaltung der US-Hinzurechnungsbesteuerung
4. Vermeidung passiver latenter Steuern
5. Gewinnrückführung ohne Dividendenbesteuerung



Modulbereich 6

Der Modulbereich 6 zielt auf eine fachliche, fachdidaktische und erziehungswissenschaftliche Vertiefung ab, welche über die Inhalte des regulären Lehramtsstudiums hinausgeht. Neben dem Besuch von Veranstaltungen, die bereits für andere Studiengänge angeboten werden, ist die Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts denkbar. Hierunter fallen ebenfalls Angebote, die empirisches Arbeiten (qualitative und quantitative (Unterrichts-) Forschung) beinhalten.

Im Modulbereich 6 können Sie sich **grundsätzlich alle Veranstaltungen anrechnen lassen, die Sie in Ihren jeweiligen Fächern besuchen und die nicht bereits Teil Ihres regulären Lehramtsstudiums sind.** Außerdem können sie hier über den Tellerrand hinausblicken und in andere Fächer hineinschnuppern. Wir empfehlen außerdem den Besuch von Veranstaltungen zu wissenschaftlichen Methoden (z.B. Qualitative Forschung oder Statistik).

Suchen Sie sich aus dem Vorlesungsverzeichnis im CAMPUSonline Veranstaltungen heraus, die Sie interessieren. Nehmen Sie dann individuell mit den jeweiligen Dozierenden Kontakt auf, um die Möglichkeit und Rahmenbedingungen einer Teilnahme zu besprechen.

Modulbereich 6

INDIVIDUELLE QUALITATIVE LEHRFORSCHUNGSPROJEKTE

angeboten vom Lehrstuhl für Schulpädagogik
Dozentin: Dr. Jennifer Scheffler
Termine: nach Absprache
Dauer: zwei Semester



Zahl der Leistungspunkte: 8

Entdecken Sie die Freude an selbständiger qualitativer, wissenschaftlicher Forschung. Arbeiten Sie sich in qualitative Forschungsmethoden ein, entwickeln Sie eine empirische Forschungsfrage und führen Sie ein kleines Forschungsprojekt inkl. Präsentation durch. Die Dozentin steht Ihnen während des gesamten Prozesses mit Rat und Tat zur Seite. Eine gute Grundlage z.B. für spätere empirische Qualifizierungsarbeiten.

Mehr Informationen und Anmeldung durch E-Mail an die Dozentin: jennifer.scheffler@uni-bayreuth.de

PLAUSIBEL ABER FALSCH - ENTLARVE ÜBERZEUGENDE FEHLSCHLÜSSE UND BIAS

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Dozent: Fabian E. Beranovsky
Termin: Donnerstag 14-16



Zahl der Leistungspunkte: bis zu 5

Fehlschlüsse und Bias beeinflussen selbst den akademischen Diskurs. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer, ihre eigene Argumentationskraft zu steigern und Fehlschlüsse anderer zu erkennen.

Modulbereich 6

EINFÜHRUNG IN DIE GESCHICHTSSTHEORIE (55609)

angeboten von der Didaktik der Geschichte

Dozent: Dr. Stefan Benz

Termin: Mittwoch 8-10

Zahl der Leistungspunkte: 5

Schwerpunkt der Vorlesung ist der aus dem Begriff des individuellen Geschichtsbewusstseins abgeleitete Terminus Geschichtskultur oder kollektives Gedächtnis. Hierzu werden Forschungskonzepte sowie Quer- und Längsschnitte zur Geschichtskultur in medialer Abhängigkeit exemplarisch erläutert. Ausgehend von der konstruktivistischen Sicht auf Wirklichkeit und Geschichte werden Fiktionalität und Faktographie einander gegenübergestellt, um Geschichte als Narration zu erweisen, aber von literarischen Texten abzuheben.

Mehr Informationen und Anmeldung über

CAMPUSOnline

THEORIEN UND METHODEN IN DER FACHDIDAKTISCHEN FORSCHUNG (22050)

Für Studierende von MINT-Lehramtsfächern

angeboten von der Didaktik der Biologie

Dozentin: Mona Schönfelder

Termin: Blockveranstaltung Herbst 2017

Zahl der Leistungspunkte: 3

Die Studierenden erwerben fachdidaktische Kompetenzen, die über die Anforderungen des Lehramtsstudiums hinausgehen. Dabei stehen insbesondere fachdidaktische Forschungsmethoden und ein Eindringen in aktuelle internationale fachdidaktische Forschung im Fokus.

Modulbereich 6

LERNEN VOR ORT

Angeboten von der Geschichtsdidaktik und dem
Lehrstuhl für Schulpädagogik

Dozentinnen: Josefine Peller & Jennifer Scheffler

Termin: Mittwoch, 10-12 im November, Blocktermine im
Januar Zahl der Leistungspunkte: 3

Unterricht und Lernen können nicht nur in der Schule stattfinden. Unter dem Begriff „außerschulische Lernorte“ werden daher die unterschiedlichsten Konzepte und Angebote zusammengefasst, den Unterricht hinaus aus dem Schulgebäude und hinein in die reale Welt zu holen. Außerschulische Lernorte können dabei nicht nur den Spaß am Lernen ermöglichen und die Anwendbarkeit von Wissen demonstrieren und trainieren, sondern auch z.B. zur individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern dienen.

In dem Seminar werden wir uns theoretisch-konzeptionell mit den didaktischen Vorteilen und Herausforderungen der Nutzung außerschulischer Lernorte auseinandersetzen. Im Rahmen von Exkursionen werden wir zudem einige solcher Angebote in der Region besuchen und deren Nutzbarkeit für den Unterricht überprüfen.



Modulbereich 6

STORYTELLING - STORY STRUCTURE, FIGURENENTWICKLUNG & PLOT

Mehr Informationen und Anmeldung über

CAMPUS^{online}

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Dozent: Fabian E. Beranovsky

Termin: Dienstag 16-18

Zahl der Leistungspunkte: bis zu 5

Vermittlung der Grundlagen des Storytellings. Wie ist eine gute Story aufgebaut, wie werden Figuren mehrdimensional und wie plottet man.

ÜBUNG ZU: STORYTELLING - STORY STRUCTURE, FIGURENENTWICKLUNG UND PLOT

Mehr Informationen und Anmeldung über

CAMPUS^{online}

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Dozent: Fabian E. Beranovsky

Termin: Donnerstag 16-17

Zahl der Leistungspunkte: -

Zusatzangebot zum gleichnamigen Proseminar. Teilnehmer tragen in geschützter Atmosphäre ihre Storys vor und diskutieren diese konstruktiv mit anderen Studierenden.

Modulbereich 6

TEILNAHME AN WISSENSCHAFTLICHEN EXPERIMENTEN

angeboten vom Lehrstuhl für Psychologie
Diverse Termine nach Rücksprache

Zahl der Leistungspunkte: 1

Selbst an einem wissenschaftlichen Experiment oder an einem wissenschaftlichen Interview teilzunehmen, ermöglicht eine wichtige Erfahrung für das eigene wissenschaftliche Arbeiten und einen Perspektivwechsel: Wie ist es, „erforscht“ zu werden? Was ist mir als Versuchsperson wichtig? Wie fühlt es sich an, interviewt zu werden? Für die Teilnahme an mehreren universitären Studien (z.B. als Versuchsperson, Interviewpartner*in, Teilnahme an Online-Studien) kann ein Nachweis für das Enrichmentprogramm ausgestellt werden. Sollten Sie Interesse daran haben, ist vorher (d.h. vor der Teilnahme an den Studien) eine kurze Beratung durch den Lehrstuhl für Psychologie nötig. Bitte wenden Sie sich dazu an anna-lisa.holz@uni-bayreuth.de.

FACHDIDAKTISCHE FORSCHUNG AM AUßERSCHULISCHEN LERNORT (22051)

Für Studierende von MINT-Lehramtsfächern



angeboten von der Didaktik der Biologie
Dozent: Franz X. Bogner
Termin: Blockveranstaltung Winter 2017

Zahl der Leistungspunkte: 2

Die Studierenden erwerben fachdidaktische Kompetenzen, die über die Anforderungen des Lehramtsstudiums hinausgehen. Dabei stehen insbesondere fachdidaktische Forschungsmethoden und ein Eindringen in aktuelle internationale fachdidaktische Forschung im Fokus, speziell zum Forschenden Lernen an außerschulischen Lernorten.

Die Qualitätsoffensive Lehrerbildung



Das Zentrum für Lehrerbildung an der Universität Bayreuth gestaltet das Projekt "Fachliche & kulturelle Diversität in Schule & Universität" im Rahmen der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Qualitätsoffensive Lehrerbildung.

Handlungsfelder

Mit einem Gesamtkonzept für alle Fakultäten werden die Angebote der Universität Bayreuth für alle drei Phasen der Lehrerbildung inhaltlich und methodisch weiterentwickelt. Leitidee ist die produktive Nutzung von Diversität in Bildungsprozessen. Dabei wird auf zwei Diversitätsaspekte fokussiert: Diversität bzgl. Fachkompetenz und kulturelle Diversität von Lernenden. Diese beiden Diversitätsaspekte werden ei-

nerseits auf das Lernen in der Schule bezogen. In allen drei Phasen der Lehrerbildung sollen angehende Lehrkräfte bzw. Lehrkräfte im Schuldienst vielfältige professionelle Kompetenzen erwerben, um mit der Diversität von Schülerinnen und Schülern produktiv umzugehen. Andererseits berücksichtigt die Universität Bayreuth diese Diversitätsaspekte auch in ihren eigenen Lehrangeboten für Studierende. Die Diversität von Lernenden wird nicht als Problem, sondern als Normalität bzw. Stärke von Lerngemeinschaften gesehen.

Daraus ergeben sich vier inhaltlich eng verbundene Handlungsfelder:

- Diversität bzgl. Fachkompetenz in der Schule
- Kulturelle Diversität in der Schule
- Diversität bzgl. Fachkompetenz an der Universität
- Kulturelle Diversität an der Universität.

Diversität und Heterogenität in Schule und Hochschule

Dies knüpft an langjährige Forschung aus groß angelegten Projekten auf internationaler Ebene an. Das Konzept des "forschenden Lernens" wird dabei in allen vier Handlungsfeldern als ein (aber nicht als einziger) pädagogisch-didaktischer Ansatz genutzt, es verleiht den Projektaktivitäten inhaltliche Kohärenz.

Projektmaßnahmen

Die Maßnahmen zu den beschriebenen Handlungsfeldern sind in Arbeitspakete strukturiert:

(1) Auf Basis einer Curriculum-Entwicklung fokussieren Studienmodule für das Lehramtsstudium auf den produktiven Umgang mit Diversität in der Schule (inkl. Schulpraktika und Bachelor-/Master-Arbeiten).

(2) In einem schulartverbindenden Netzwerk "Diversität in der Schule" entwickeln Schulen der Region ihr Profil zum produktiven Umgang mit Diversität - mit Schwerpunkten bzgl.

Fachkompetenz und Kulturalität - weiter.

(3) In Lehrveranstaltungen des Lehramtsstudiums wird die Diversität der Studierenden als eine charakteristische Stärke universitären Studierens für fachspezifisches Lernen genutzt.

(4) Enrichmentangebote sind eine Antwort auf die Diversität der Lehramtsstudierenden bzgl. fachlicher Kompetenz. Sie bieten Möglichkeiten, Kompetenzen und Qualifikationen zu entwickeln, die über die Anforderungen der Ersten Staatsprüfung hinausgehen.

(5) In einem Doktorandenkolleg "Diversität in Bildungsprozessen" werden die Projektmaßnahmen eng mit der Qualifizierung von Nachwuchswissenschaftler*innen vernetzt.

(6) Alle Projektmaßnahmen werden prozessbegleitend evaluiert. Die Evaluationsergebnisse sind zentral für Qualitätssicherungsprozesse.

Das könnte Sie auch interessieren

Weitere Zusatzangebote fürs Lehramt

Zusatzqualifikation für außerschulische Berufsfelder

für Studierende der Fächer Deutsch, Englisch, Geschichte für das Lehramt an Realschulen oder Gymnasien

Die „Zusatzqualifikation für außerschulische Berufsfelder“ vermittelt gezielt Qualifikationen für berufliche Tätigkeiten außerhalb des Schuldienstes und ergänzt das reguläre Lehramtsstudium. Für die Zusatzqualifikation können – je nach Interesse – Module aus einem oder mehreren der folgenden fünf Modulbereiche belegt werden:

- Didaktik des Deutschen als Zweitsprache
- Theaterdidaktik
- Geschichte in der Öffentlichkeit – Public History
- Wirtschaftswissenschaftliche Qualifikation
- Multimediakompetenz

Mehr Informationen finden Sie hier:

http://www.zlb.uni-bayreuth.de/pool/documents/Zusatzqualifikation_D_E_G.pdf

Elite-Programm „MINT-Lehramt PLUS“ im Elitenetzwerk Bayern

Begabtenförderung im Lehramtsstudium - dies setzen die Universitäten Bayreuth und Würzburg mit dem innovativen Elite-Programm "MINT-Lehramt PLUS" um. Im Rahmen des Elitenetzwerks Bayern erhalten besonders begabte und leistungsfähige Studierende der Fächer Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik und Physik für das Lehramt an Gymnasien Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, die über die Angebote der regulären Lehramtsstudiengänge substantiell hinausgehen. Sie können ihr Lehramtsstudium anhand vielfältiger Zusatzangebote bereichern.

Mehr Informationen finden Sie unter:
<http://www.mint-lehramt-plus.bayern/>

Ringvorlesung

„Diversität in Schule und Hochschule“



Mittwoch, 16 ct
H 34 (Angewandte
Informatik)

25.10.2017

Dr. Inci Dirim

Universitätsprofessorin für Deutsch als Zweitsprache, Universität Wien

Keine Lehrerin mit ungarischem Akzent! – Wirkmacht der Kategorie ‚Native Speaker‘ im Kontext migrationsgesellschaftlicher Mehrsprachigkeit

Nachholung des Vortrags, der im Sommersemester wegen Krankheit ausfallen musste

08.11.2017

Steffen Blank

Sonderschulrektor, Dr.-Dittrich-Schule Pegnitz

Praxis der Inklusion - was kann der einzelne Fachlehrer leisten und was nicht?

22.11.2017

Dr. Heidrun Stöger

Professorin für Schulpädagogik, Schulforschung, Schulentwicklung & Evaluation, Universität Regensburg

Hochbegabung = hoher IQ?

06.12.2017

Dr. Klaus Wild

Akademischer Direktor, Leiter Praktikumsamt, Universität Erlangen-Nürnberg

**Vielfalt als Herausforderung für werteorientierte
innere Schulentwicklung**

20.12.2017

OStR Thomas Stiegler,

Mitarbeiter der Schulleiterin, Mediator und Lehrer für Mathematik, Wirtschaft und
Recht, MWG Bayreuth

**Diversität im Unterricht – der Schüler
entscheidet, was gelehrt wurde!**

ACHTUNG! Dienstag, 09.01.2018 im H27 (GW II)

Dr. Steffen Schindler

Professor für Soziologie mit dem Schwerpunkt
Bildung und Arbeit im Lebensverlauf,
Universität Bamberg

Soziale Ungleichheit im Bildungsverlauf

24.01.2018

Dr. Jürgen Budde

Professor für Theorie der Bildung des Lehrens und
Lernens, Universität Flensburg

**Heterogenität als ambivalentes Thema der Schul- und
Unterrichtsforschung**

07.02.2018

Dr. Thea Stroot

Professorin für Erziehungswissenschaft, Coach, Beraterin
Universität Paderborn/ Oberstufen-Kolleg der Universität Bielefeld

**Diversitysensible Lehrer*innenbildung -
Strukturen, Formate und Forschungsansätze**



UNIVERSITÄT
BAYREUTH



Informationen und Registrierung

Weitere Informationen und eine Übersicht über alle Veranstaltungen, die im Rahmen des Enrichmentprogramms angeboten werden, finden Sie unter:

<http://www.zlb.uni-bayreuth.de/de/enrichment>

Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Per E-Mail:

enrichment.lehramt@uni-bayreuth.de

Persönlich bzw. telefonisch:

Dr. Jennifer Scheffler
Zapfgebäude 4, Ebene 4, Raum 13b
Telefon: 0921/ 55-4674

Theresa Vollmer
Gebäude GW II, Raum 0.26
Telefon: 0921/ 55-4126

Die Universität Bayreuth wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.